



Protokoll der achten ordentlichen Generalversammlung des Vereins Chronicus

vom 27. April 2024, von 10.30 – 11.40 Uhr
im Brauistübli, Hochdorf

Vorsitz: Ivo Keller, Präsident
Protokoll: Käti Petkovic
Anwesend: 29

Traktanden:

1. Begrüssung / Einstimmung / Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2023 / Bericht Revisorin
4. Budget 2024 und Festsetzung des Jahresbeitrages
5. Tätigkeitsprogramm 2024
6. Wahlen: Vorstandsmitglieder / Rechnungsrevisorin
7. Überprüfung / allfällige Änderung der Statuten
8. Mutationen / Verabschiedungen
9. Anträge und Verschiedenes / Diskussion
Begegnung bei kleinem Imbiss

Traktandum 1

Maria Hess begrüsst die Anwesenden und dankt für ihre Teilnahme an der GV. Die diesjährige spirituelle Einstimmung ist ein Lied von Ritual- und Trauerbegleiter Jorgos Canakis, das auch zu seinem Gedenken vorgespielt wird. Gleichzeitig zünden die Anwesenden ein Kerzenlicht vor sich an.

Die von Ivo vorgeschlagenen Stimmenzählerinnen (Marianne Rüttimann und Nadja Tuor) sind allen genehm. Sie zählen insgesamt 29 Anwesende. Absolutes Mehr: 15.
Alexandra Affolter (Finanzen) ist aufgrund Krankheit ihres Kindes von der GV entschuldigt. Weitere 21 Abmeldungen sind beim Vorstand eingegangen.

Traktandum 2

Präsident Ivo Keller erzählt den Anwesenden in seinem Jahresbericht, was im und rund um den Verein im vergangenen Jahr alles bewegt hat:

- Es ist bereits über 8 Monate her, seit Gründungsmitglied und Aktuar Bruno Bucher verstorben ist. Ivo erzählt, wie leidenschaftlich Bruno geschrieben und fotografiert hat. In Gedenken an ihn widmen die Anwesenden ihm einen Moment der Stille.
- Der Trauerkreis durfte wiederum 12 Treffen mit Menschen begehen.
- Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen.
- Die drei Abendspaziergänge von Baldegg nach Gelfingen fanden traditionsgemäss statt. Einmal habe es geregnet. Sonst habe uns das Wetter immer verwöhnt.
- Der Vorstand hat sein alle zwei Jahre stattfindendes Vorstandessen mit Anhang abgehalten. Dieses Mal im Restaurant «Marias Esszimmer» in Beinwil am See. Das Ambiente war sehr speziell.
- Béatrice Strub, Trauma- und Körpertherapeutin, hat das Jahresthema «Sternenkinder» im Herbstworkshop integriert.
- Chronicus-Mitglied Anita Rast führte durch den Allerheiligen-Abend und erzählte aus ihrer Erfahrung als Hebamme und wie sie Eltern unterstützen konnte, die einen frühen Kindsverlust erlitten haben.

Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.

Traktandum 3

Anstelle der entschuldigten Alexandra Affolter informiert Präsident Ivo Keller über die wirtschaftliche Seite des Vereins. Wiederum ist die Rechnung ausgeglichen. Dem Ertrag von 2970.35 Franken stehen Ausgaben von 2721.36 Franken gegenüber. Das ergibt eine Zunahme von 248.99 Franken. Die Bilanzsumme per 31.12.2023 beträgt somit 9117.40 Franken.

Die Revisorin, Irmgard Gassmann verliest ihren Bericht und hält fest, dass die Kasse korrekt geführt ist. Sie dankt Alexandra und dem ganzen Vorstand für ihre Arbeit und empfiehlt Décharge, welche einstimmig gewährt wird.

Traktandum 4

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag unverändert bei Fr. 30 zu belassen.

Zudem schlägt Ivo zwei verschiedene Budget für das Jahr 2024 vor. Das erste ist – analog zu den letzten Jahren – ausgeglichen. Der zweite Budget-Vorschlag sieht einen Verlust von 750 Franken vor. Darin enthalten ist ein Posten für «Public Relations», mit dem der Vorstand in die Werbung investieren möchte. Angedacht ist ein Stand am Herbstmarkt in Hochdorf inkl. Werbematerial (Blachen, Flyer, etc.). Ivo erzählt zudem, dass Überlegungen im Gange seien, «Chronicus» und den Verein klarer zu trennen, indem man für den Verein einen neuen Auftritt mit Logo etc. konzipieren möchte.

Aus dem Plenum kommen weitere Ideen und Inputs diesbezüglich:

- Grundsätzlich sei man sehr offen, die Vereinsflyer bei sich aufzulegen. Nur sollten die Flyer ansprechender gestaltet werden.

- Die Kirche sei bei den Themen Sterben und Tod ja auch involviert. Man könnte als Idee auch im Pfarrblatt Präsenz zeigen als Verein. Ivo begrüsst die Idee, bemerkt aber, dass der Trauerkreis auch weiterhin unabhängig von der katholischen Kirche auftreten soll. Was gleichzeitig nicht heisst, dass der Verein im Pfarrblatt nicht Werbung dafür machen könne.
- In Altersheimen könnte man das Personal auf das Angebot sensibilisieren, beispielsweise bei einer Weiterbildung. Damit sie a) die Angehörigen entsprechend beraten könnten, und b) auch die Menschen im Altersheim bei der eigenen Trauer mit dem Wissen unterstützen könnten. Ivo erwähnt, dass der Trauerkreis neu auf der «drehscheibe 65+» (Online-Plattform) von Pro Senectute als Angebot erfasst ist.
- Es gibt Altersheime, die den Angehörigen eine Informationsmappe abgeben, wenn Familienmitglieder versterben. Dort finden sie nützliche Informationen und Anlaufstellen. Die Idee ist, dass auch Chronicus mit einem Flyer und Infomaterial in diesen Mappen vertreten sein könnte.

Ivo würdigt die vielen guten Ideen der Anwesenden. Die GV stimmt einstimmig der zweiten Budget-Variante zu und unterstützt den Vorstand damit in seinem Vorhaben, den Verein und seine Angebote in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Traktandum 5

Maria Hess, verantwortlich für die Aktivitäten, dankt Erna Horat, Ruth Mayer und Ivo Keller für ihr Engagement im Trauerkreis. Sie informiert, dass der Trauerkreis mit Monika Ottiger eine neue Trauerbegleiterin erhalten hat und dass Ivo künftig den neu gegründeten Lebenskreis leiten wird (siehe weiter unten). Nach wie vor beschäftigt das Team immer wieder, wie die Trauernden den ersten Schritt in den Trauerkreis wagen. Sie ermutigt die Anwesenden, das Licht nach draussen zu tragen und ihrem Umfeld vom Angebot zu erzählen.

Weiteres:

- Der Verein hat eine neue Gruppe namens «Lebenskreis» gegründet. Die Gruppe besteht aus treuen Besucherinnen und Besuchern im Trauerkreis, deren Trauer nicht mehr akut ist, die den Austausch aber nicht mehr missen wollen. Die Gruppe trifft sich dreimal im Jahr im gleichen Raum wie der Trauerkreis stattfindet und wird von Ivo geleitet.
- Die drei philosophischen Abendspaziergänge sind wiederum geplant (22. Mai, 4. Juli, 30. August).
- Sam Hess kommt am 17. Oktober nach sieben Jahren wieder nach Hochdorf. Maria erzählt, wie eindrücklich sein erster Auftritt war und dass sich Personen heute noch an seine Worte von damals erinnern. Der Vorstand hofft, dass Sam Hess erneut viele Menschen bewegt.
- Am diesjährigen Allerheiligen-Anlass wird Thomas Helfenstein, Sek-Lehrperson und Handballtrainer, durch den Abend führen.

Aus dem Plenum fragt jemand, ob der Vorstand wisse, wer hinter dem neuen Angebot «Trauerkreis für Kinder» steht. Maria sagt, dass diejenigen Personen im Vorfeld noch keinen Kontakt mit Chronicus aufgenommen hätten, aber dass wir in nächster Zeit versuchen werden, den Kontakt herzustellen und eine Vernetzung zu ermöglichen.

Traktandum 6

Dieses Jahr ist Wahljahr. Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Käti Petkovic ist als neue Aktuarin und Silvio Purtschert als Beisitzer vorgeschlagen. Beide finden die Themen Sterben und Tod sehr interessant und bereichernd und möchten sich für eine gute Sache engagieren. Der Vorstand wurde in dieser Neu-Besetzung einstimmig und mit Applaus gewählt. Auch Ivo Keller wurde einstimmig und durch Klatschen als Präsident bestätigt.

Als Ersatz von Revisorin Irmgard Gassmann schlägt der Vorstand Daniela Weingartner aus Baldegg vor. Vor zwei Jahren führte Ivo die Abschiedszeremonie eines Angehörigen durch, was sie sehr schön empfand. Seither unterstützt sie den Verein finanziell und nun möchte sie auch als Revisorin helfen. Sie wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Traktandum 7

Eine Statutenänderung wird nicht gewünscht. Wir sind auf Kurs!.

Traktandum 8

Aktuell zählt der Verein 82 Mitglieder. 64 sind Abonnenten des Newsletters.

Irmgard Gassmann wird als Revisorin verabschiedet. Sie möchte in diversen Bereichen kürzertreten, aber nach wie vor Teil des Vereins bleiben. Ivo dankt ihr für ihre Arbeit und sagt, dass wir froh und dankbar seien, dass sie im Verein bleibt.

Traktandum 9

Es sind keine Anträge eingegangen.

Monika Ottiger nutzt die Gelegenheit, um alle zu den Treffen des Lebenskreises einzuladen. Es sei sehr spannend, mit Ivo und den anderen über das Leben zu philosophieren.

Marianne Rüttimann informiert die Anwesenden, dass sie die Weiterbildung «Begleitung in verschiedenen Lebensphasen» der Caritas absolviert hat. Es sei unglaublich bereichernd gewesen und sie empfiehlt diesen Kurs allen. Der Kurs wird in der Agenda von Chronicus (Webseite) aufgenommen.

Annelies Winiger sagt, es sei sehr spannend, dass sich immer mehr junge Menschen entscheiden, sich den Themen Tod und Sterben zu widmen und in so einem Verein tätig zu werden.

Ivo informiert, dass die Gemeinde Hochdorf die neue Aufbahrungs- und Abdankungshalle eingeweiht habe. Auch der Verein Chronicus sei bei der Einweihung dabei gewesen. Ivo sei mit der Gemeinde in Kontakt, wie der Raum künftig genutzt werden könnte. Angedacht sind öffentliche Informationsanlässe, an denen Chronicus – in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Anbietern – auf die Angebote aufmerksam machen könnte. Zudem soll der Raum Möglichkeiten bieten auf Todesfälle der Gemeinde hinzuweisen, da immer mehr Abschiede in kleinem Rahmen stattfinden. Künftig soll auch möglich sein, im Raum selbst Flyer aufzulegen.

Was bereits passiert ist: Auf dem Merkblatt, das die Gemeinde an Angehörige verteilt, die einen Todesfall melden, ist neu auch Chronicus mit seinen Angeboten vertreten.

Ivo erwähnt zum Schluss, dass der Vorstand sehr gerne Eugen Drewermann zu einem Auftritt nach Hochdorf eingeladen hätte. Es sei äusserst spannend, was er an Menschlichkeit in seinen Referaten ermögliche. Leider liege das aber ausserhalb des Vereins-Budget, weshalb der Vorstand nun definitiv davon absieht.

Mit einem Dankesgeschenk an die Vorstandsmitglieder und Trauerbegleiterinnen schliesst der Präsident um 11.40 Uhr die Generalversammlung.

Zum gegenseitigen lockeren Gespräch steht ein feiner Apéro bereit. Dieser wird gerne benutzt.

A handwritten signature in brown ink that reads "Kati Petkovic". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Käti Petkovic

Nunwil, 29. April 2024